




































Die EU-Führerscheinklassen
Vergleich: bis 1999 / aktuell / ab 19.01.2013

Klasse	Fahrerlaubnis „alt“ (bis 1999)		Klasse	Fahrerlaubnis neu (ab 1999 „Euro-Führerschein“)
1	Kräder ohne Leistungsbeschränkung (Erwerb nur möglich nach 2 Jahren Klasse 1a und mind. 4000 km Fahrpraxis)		A Direkt (25 J.)	Kräder ohne Leistungsbeschränkung (ab 25 J. Direkteinstieg möglich)
1a (18 J.)	Kräder bis 25 kW (34 PS) und Leistung/Leergewicht nicht mehr als 0,16 kW/kg		Abe (18 J.)	Krafträder bis 25 kW (34 PS) und Leistung/Leergewicht von nicht mehr als 0,16 kW/kg. Diese Leistungsbeschränkung entfallen zwei Jahre nach Erteilung der Fahrerlaubnis
1b (16 J.)	Kräder bis 125 cm ³ , bis 11 kW (15 PS). Für 16- und 17jährige max. 80 km/h Höchstgeschw.		A1 (16 J.)	Kräder bis 125 cm ³ , bis 11 kW (15 PS). Für 16- und 17jährige max. 80 km/h Höchstgeschw.
2 (21 J.)	Kfz über 7,5 to, Züge mit mehr als 3 Achsen		C (18 J.) CE (18 J.)	Kfz über 3,5 t mit Anhänger bis 750 kg Kfz über 3,5 t mit Anhänger über 750 kg
3 (18 J.)	Kfz bis 7,5 to mit nicht mehr als 3 Achsen		B (18 J.)	Kfz bis 3,5 t mit Anhänger bis 750 kg, sofern das zulässige Gesamtgewicht des Anhängers das Leergewicht des Zugfahrzeuges nicht übersteigt und das zulässige Gesamtgewicht des Zuges nicht höher als 3,5 t
				
			BE (18 J.)	Kombinationen aus einem Zugfahrzeug der Klasse B und einem Anhänger, der nicht unter B fällt.
			C1 (18 J.)	Kfz zwischen 3,5 t und 7,5 t mit Anhänger bis 750 kg.
			C1E (18 J.)	Kfz der Klasse C1 mit Anhänger über 750 kg, sofern das zulässige Gesamtgewicht des Anhängers das Leergewicht des Zugfahrzeugs nicht übersteigt und das zG des Zuges max 12 t
3 (18 J.)	+ „Erlaubnis zur Fahrgastbeförderung in Omnibussen		D (21 J.)	Kraftomnibusse (KOM, mehr als acht Fahrgastplätze). Anhänger bis 750 kg zulässig

oder 2 (21 J.)	Welche Führerscheinklasse Voraussetzung ist, hängt von dem zulässigen Gesamtgewicht des Fahrzeugs ab		DE (21 J.)	KOM der Klasse D mit Anhänger über 750 kg
		 	D1 (21 J.) D1E (21 J.)	KOM, jedoch max. 16 Fahrgastplätze mit Anhänger nicht über 750 kg KOM der Klasse D1 mit Anhänger über 750 kg, sofern das zulässige Gesamtgewicht des Anhängers das Leergewicht des Zugfahrzeuges nicht übersteigt und das zulässige Gesamtgewicht des Zuges nicht höher als 12 to
4 (16 J.)	Kleinkrafträder und Fahrräder mit Hilfsmotor bis 50 cm ³ und max. 50 km/h		M (16 J.)	Kleinkrafträder und Fahrräder mit Hilfsmotor bis 50 cm ³ und max. 45km/h
5 (16 J.)	Selbstfahrende Arbeitsmaschinen bis 25 km/h, Zugmaschinen bis 32 km/h (mit Anhänger 25 km/h) sowie Krankenfahrstühle		L (16 J.)	Land- und Forstwirtschaftliche Zugmaschinen bis 32 km/h (mit Anhänger bis 25 km/h). Selbstfahrende Arbeitsmaschinen und Flurförderzeuge (Gabelstapler) bis 25 km/h
			T (ab 16 J. bis 40 km/h, ab 18 J. bis 60 km/h)	Zugmaschinen bis 60 km/h, Arbeitsmaschinen bis 40 km/h (jeweils auch mit Anhängern), die für land- und forstwirtschaftliche Zwecke eingesetzt werden
			S (16 J.)	Dreirädrige Kleinkrafträder sowie vierrädrige Leichtkraftfahrzeuge mit einer durch die Bauart bestimmten Höchstgeschwindigkeit von nicht mehr als 45 km/h und besonderen Eigenschaften
			Mofa (15 J.)	Max. 25 km/h, einsitzig, bis 50 cm ³

Klasse	Klassen (bis 19.01.2013)		Klasse	Fahrerlaubnisklassen neu (ab 19.01.2013)	Beinhaltet/setzt voraus
A Direkt (25 J.)	Kräder ohne Leistungsbeschränkung (ab 25 J. Direkteinstieg möglich)		A (24, 20, 21 J.)	Kräder ohne Leistungsbeschränkung und dreirädrige Kfz ab 24 J: Direkteinstieg möglich, bei 2-jährigem Vorbesitz von A2 20 Jahre, 3-rädrige Kfz ab 21 Jahre; Wer A2 mind. 2 Jahre besitzt, kann A nach praktischer Prüfung erhalten, nur damit dürfen Fzge der Klasse A gefahren werden, 3-rädrige Kfz aber erst ab 21 Jahre	A2, A1, AM
Abe (18 J.)	Krafträder bis 25 kW (34 PS) und Leistung/Leergewicht von nicht mehr als 0,16 kW/kg. Diese Leistungsbeschränkungen entfallen zwei Jahre nach Erteilung der Fahrerlaubnis		A2 (18 J.)	Kräder bis 35 kW, Leistungsgewicht max. 0,2 kW/kg, Bei zweijährigem Vorbesitz der Klasse A1 nur praktische Prüfung (gilt auch für „Altbesitzer“ mit FS-Klasse 3 oder 4 vor dem 01.04.1980 erworben)	A1, AM
A1 (16 J.)	Kräder bis 125 cm ³ , bis 11 kW (15 PS). Für 16- und 17-jährige max. 80 km/h Höchstgeschw.		A1 (16 J.)	Kräder bis 125 ccm, bis 11 kW, Leistungsgewicht max. 0,1 kW/kg, Wegfall der 80 km/h Grenze für 16 und 17-jährige	AM
C (18 J.)	Kfz über 3,5 to mit Anhänger bis 750 kg		Unverändert		Vorbesitz B, beinhaltet C1
CE (18 J.)	Kfz über 3,5 to mit Anhänger über 750 kg		Unverändert		Vorbesitz C, beinhaltet C1E, BE, T, D1E (bei Besitz von D1), DE (bei Besitz von D)
C1 (18 J.)	Kfz zwischen 3,5 t und 7,5 t zG und Anhänger bis 750 kg zG		Unverändert		Vorbesitz B
C1E (18 J.)	Kfz der Klasse C1 mit Anhänger über 750 kg, sofern das zG des Anhängers das Leergewicht des Zugfahrzeugs nicht übersteigt und das zG des Zuges max 12 t		C1E (18 J.)	Kfz der Klasse C1 mit Anhänger über 750 kg und Kfz der Klasse B mit Anhänger, dessen zG größer als 3,5 t ist	Vorbesitz C1, beinhaltet BE, D1E (bei Besitz von D1)

B (18 J.)	Kfz bis 3,5 t mit Anhänger bis 750 kg, sofern das zulässige Gesamtgewicht des Anhängers das Leergewicht des Zugfahrzeuges nicht übersteigt und das zulässige Gesamtgewicht des Zuges nicht höher als 3,5 t		Unverändert		AM, L
BE (18 J.)	Kombination aus einem Zugfahrzeug der Klasse B und einem Anhänger über 750 kg, wenn die zul. Gesamtmasse größer ist als Leermasse des PKW bzw. nicht größer als Leermasse PKW, aber insgesamt nur 3,5 t		BE (18 J.)	Kombinationen aus einem Zugfahrzeug der Klasse B und einem Anhänger; das zG des Anhängers darf max. 3,5 t betragen	AM, L
			B 96 (18 J.)	Kombination aus einem Zugfahrzeug der Klasse B und Anhänger über 750 kg und Anhänger wie PKW über 3, 5 t aber max. 4,25 t	Vorbesitz: B beinhaltet AM, L
D (21 J.)	Kraftomnibusse (KOM) mit mehr als 16 Fahrgastplätzen auch mit Anhänger bis 750 kg zG		D (21 J.)	Kraftomnibusse (KOM) mit mehr als 16 Fahrgastplätzen, auch mit Anhänger bis 750 kg zG	Vorbesitz B, beinhaltet D1
DE (21 J.)	KOM der Klasse D mit Anhänger über 750 kg		Unverändert		Vorbesitz D, beinhaltet D1E, BE, C1E (bei Besitz von C1)
D1 (21 J.)	KOM, mehr als 8, jedoch max. 16 Fahrgastplätzen mit Anhänger nicht über 750 kg zG		D1 (21 J.)	Kraftomnibusse (KOM) mit einer max. Länge von 8 m und mehr als 8, aber höchstens 16 Fahrgastplätzen, auch mit Anhänger bis 750 kg zG	Vorbesitz B
D1E (21. J.)	KOM der Klasse D1 mit Anhänger über 750 kg, sofern das zG des Anhängers das Leergewicht des Zugfahrzeuges nicht übersteigt und das zG des Zuges max 12 t		Unverändert		Vorbesitz: D1: eingeschl. BE, C1E (bei Besitz von C1)

M (16 J.)	Kleinkrafträder und Fahrräder mit Hilfsmotor bis 50 ccm und max. 45km/h		AM (16 J.)	Kräder/Fahrräder bis 45 km/h, Elektromotor max. 4 kW und Verbrennungsmotor max. 50 ccm; dreirädrige Kleinkrafträder sowie vierrädrige Leichtfahrzeuge bis 45 km/h und max. 50 ccm bzw. 4 kW Nutzleistung	
Mofa (15 J.)	Max. 25 km/h, einsitzig, bis 50 ccm		Unverändert		
S (16 J.)	Dreirädrige Kleinkrafträder sowie vierrädrige Leichtkraftfahrzeuge mit einer durch die Bauart bestimmten Höchstgeschwindigkeit von nicht mehr als 45 km/h und besonderen Eigenschaften		Wird durch neue Klasse AM ersetzt		
L (16 J.)	Land- und Forstwirtschaftliche Zugmaschinen bis 32 km/h (mit Anhänger bis 25 km/h). Selbstfahrende Arbeitsmaschinen und Flurförderzeuge (Gabelstapler) bis 25 km/h		Unverändert		
T (16 J. bis 40 km/h, 18 J. darüber)	Zugmaschinen bis 60 km/h, Arbeitsmasch. bis 40 km/h (jeweils auch mit Anhängern), die für land- und forstwirtschaftliche Zwecke eingesetzt werden		Unverändert		L

Zusammenfassung aller Änderungen zum 19.01.2013

- Neuregelung zur Änderung der Klassen trifft nur Personen, deren Fahrerlaubnis dieser Klassen ab dem 19.01.2013 erteilt wird. „Altinhaber“ haben Bestandschutz
- Führerscheine ab dem 19.01.2013 ausgestellt, werden auf 15 Jahre befristet. Nach Fristablauf erfolgt Umtausch ohne ärztliche oder sonstige Untersuchung
- Die neu eingeführte Klasse AM ersetzt die bisherigen Klassen M und S
- Die Klasse A1 ändert sich insofern, als zum Einen die bisherige 80 km/h-Begrenzung für 16 und 17-jährige entfällt und ergänzend zur bisherigen Definition (bis 125 ccm und max 11 kW) ein Verhältnis Leistung/Gewicht von höchstens 0,1 kW/kg eingehalten werden muss
- Die bisher leistungsbeschränkte Klasse A_{beschränkt} (A beschränkt) wird ersetzt durch die neue Klasse A2 (max. 35 kW und einem Verhältnis Leistung/Gewicht von höchstens 0,2 kW/kg. Inhaber der bisherigen Klasse A (beschränkt) dürfen ab 19.01.2013 Kräder der neuen Klasse A2 und – nach Ablauf von 2 Jahren – Kräder der unbeschränkten Klasse A fahren
- Leichter Zugang zur nächst höheren Zweirad-Klasse:
 - Nach 2 Jahren mit Klasse A1 muss man für A2 nur noch praktische, keine theoretische Prüfung mehr ablegen (gilt auch für den Inhaber der alten Klasse A1 oder 1b). Auch wer von A2 auf die unbeschränkte Klasse A umsteigen möchte, braucht nur noch eine praktische Prüfung
- Das Mindestalter für den Direkteinstieg in die Klasse A wird von 25 auf 24 Jahre gesenkt
- Trikes, die nicht unter die Klasse AM fallen, dürfen nur mit Klasse A (vorher B) gefahren werden. Mindestalter hierfür wird auf 21 Jahre angehoben
- Neuer Caravan-Führerschein B96: Inhaber eines B-Führerscheines dürfen mit dieser Erweiterung eine PKW-Anhänger-Kombination bis 4,25 t zG fahren. Voraussetzung ist eine eintägige Schulung

- Fahrerlaubnisklasse BE wird vereinfacht: künftig ist es erlaubt, Fahrzeugkombinationen bis 3,5 t zG ohne weitere Voraussetzung mit B zu fahren
- Anhängerregelung C1E: künftig darf man Fahrzeugkombinationen (Züge der Klasse C1 und Anhänger über 750 kg) fahren, sofern das zG von 12.000 kg nicht überschritten wird. Auf das Verhältnis der zulässigen Gesamtmasse des Anhängers zu der Leermasse des Zuges kommt es nicht mehr an.
- Klasse D und D1: hier (Omnibusse) kommt es nicht mehr auf die Zahl der Sitzplätze, sondern auf die Zahl der Personen, auf die das Fahrzeug ausgelegt und gebaut ist, an. Des Weiteren kommt es bei der Fahrerlaubnisklasse D1 noch auf die Länge an. Diese ist auf eine max Länge von 8 m beschränkt.